



Vom Start der „Basic Courses“ zur Positiven Psychotherapie in China

13. April – 13. May 2008

info@iappchina.com – peseschkian.foundation@positivepsychotherapy.org – henrichs@interpunktion.net



Ziel.

Die Positive Psychotherapie wurde in China erstmals in den späten 1980er Jahren eingeführt. Als weltweit anerkannte Psychotherapiemethode liegt ihr Akzent in der Berücksichtigung kultureller Ressourcen und in der Stärkung der Selbststeuerungs- und Veränderungsfähigkeit. Dadurch wird auch sie zu einem pragmatischen Beitrag der sozialen Zusammenarbeit im Zeitalter der Globalisierung. Unser Projekt hatte das Ziel, einen nachhaltigen Trainingsprozess in unterschiedlichen Teilen Chinas zu etablieren. Dafür haben wir einige "Basic Courses" entsprechend den Standards der World Association for Positive Psychotherapy (WAPP) gestartet.



Projekt.

Das Projekt wurde durchgeführt von IAPP China – dem neuen Chinesischen Repräsentativbüro der Positiven Psychotherapie – und unterstützt von der Internationalen Akademie für Positive Psychotherapie - Peseschian Stiftung (IAPP). Die Seminarreise dauerte vom 13. April bis zum 13. Mai 2008. Von Peking aus reisten wir in drei Städte - Urumuqi in der Nordostprovinz Xinjiang, Dalian in der Ostprovinz Liaoning und Jilin in der Nordwestprovinz Jilin. In diesen Städten begannen die ersten Basic Courses für Positive Psychotherapie in China. Zusätzlich, wurden zwei einmalige Trainings für spezielle Zielgruppen in Peking durchgeführt.



1. Urumuqi.

Xinjiang Mental Health Hospital

Direktor: Dr. Xu Xiangdong

*Basic Course für Positive Psychotherapie – Teil 1.
18.04.2008 – 20.04.2008 (80 Teilnehmer)*

Das Zentralkrankenhaus für Mental Health der Provinz Xinjiang ist hochanerkannt unter den führenden psychiatrischen Kliniken in China. Es hat mehr als 500 Betten und zahlreiche angeschlossene Institutionen. Die meisten Teilnehmer waren Psychiater und Psychologen. Außerdem gab es einige externe Teilnehmer: Berater, Psychologiestudenten und Entscheider.



2. Beijing.

*Grundschule der Chinesischen Akademie für
Agrarwissenschaften
Direktor: Liu Fang
Emotionale Intelligenz und Positive Psychotherapie
24.04.2008 (30 Teilnehmer)*

Diese Grundschule gehört zu den größten in Peking. Im Alltag eines Lehrers oder einer Lehrerin gibt es immer wieder Herausforderungen bzgl. der Integration von Schülern, Eltern und Kollegen. Die Positive Psychotherapie unterstützt die Entwicklung der emotionalen und sozialen Fähigkeiten, um mit diesen Herausforderungen umzugehen. In unserem Workshop arbeiteten wir an aktuellen Fällen der Lehrerinnen und Lehrer.





3. Dalian.

*Dalian Huicheng Trainingsinstitut für
Psychologische Beratung
Präsident: Wang Keqiang
Basic Course für Positive Psychotherapie – Teil 1.
25.04.2008 – 27.04.2008 (70 Teilnehmer)*

Dalian Huicheng ist eine Postgraduierten-Trainingsinstitution, die staatlich anerkanntes Training für psychologische Beratung anbietet. Sie führt eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Universitäten und beherbergt auch die Dalian Gesellschaft für Psychologische Beratung. Am Ende des Seminars ernannte Präsident Wang Trainer Christian Henrichs als Gastprofessor.





4. Jilin.

*Jilin Nordchina Universität, Psychologisches Institut
Leiter: Shen Jian*

*Basic Course für Positive Psychotherapie– Teil 1.
25.04.2008 – 27.04.2008 (150 Teilnehmer)*

Mit mehr als 30000 Studenten, gehört die Jilin Nordchina Universität zu den größten Universitäten der Provinz. Das psychologische Institut hat einen guten Ruf für seine hohe Kompetenz in Beratung und Erziehung. Die Teilnehmer waren Psychologiestudenten, erfahrene Berater, Dozenten der Universität und externe Experten.



5. Peking.

Sinoma Science & Technology Co., Ltd.

Präsident: Liu Yan

*Führung inspiriert durch Positive Psychotherapie
06.05.2008 (90 Teilnehmer in 5 Standorten)*

Sinoma ist eine am Aktienmarkt notierte High-Tech Firma mit 3500 Mitarbeitern. Sie produziert hochinnovative Materialien für die Industrie. Unser Seminar hatte das Thema der Umsetzung von Führungsinstrumenten wie z.B. Zielvereinbarungen mit Inspiration durch die Positive Psychotherapie. Es wurde gleichzeitig an 5 verschiedenen Standorten in China per Videokonferenz durchgeführt.



Seminarraumszenen.

Der Hauptschauplatz des Projekts war der Seminarraum. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzten die dynamische und interaktive Art der Arbeit in der Positiven Psychotherapie. Bis zu 150 Teilnehmer – die einen sprachen Chinesisch, die anderen Englisch – trugen zu einer besonderen Erfahrung bei. Es gab viel Gruppenberatung; Geschichten und Beispiele aus verschiedenen Kulturen wurden mit den eigenen ausgetauscht. Dadurch war der Positive Ansatz, mit Entwicklungsaufgaben umzugehen, die Integration kultureller Weisheit und der Fokus auf den menschlichen Fähigkeiten nicht nur das Ziel, sondern auch das Mittel der Arbeit.











Team und Feedback.

Baojun Chen, Repräsentant von IAPP China
Melody Qu, Hauptrepräsentantin von IAPP China
Christian Henrichs, Mastertrainer für PP,
Vorstandsmitglied WAPP und IAPP Kuratorium
Übersetzung: Melody Qu (Urumuqi, Beijing, Jilin,
Beijing), Tracey (Dalian), Christina Mu (Jilin)
Assistenten: Jiaxian Song (IAPP China, Beijing),
Constanze Rottleuthner (IAPP, Wiesbaden)
Berater: Manije und Nossrat Peseschkian (IAPP,
Wiesbaden)

“Die Positive Psychotherapie ist sehr geeignet für die chinesische Art zu denken. Ich glaube, dass sie in naher Zukunft eine der Mainstreamtherapien in China sein wird.” (*Präsident Xu, Urumuqi, Xinjiang*)
“Ich habe das Training zur Positiven Psychotherapie als sehr klar empfunden und die Werkzeuge, die wir kennengelernt haben, als sehr nützlich. Schon gestern nach dem Seminar habe ich eine Geschichte mit einem meiner Patienten benutzt.” (*Direktor Xia von der Abteilung für Klinische Psychologie*)
“Geschichten, Weisheiten und Idiome in unser Alltagskommunikation zu benutzen, ist unsere Gewohnheit in China. Viele Berater sprechen auch so mit ihren Klienten. Aber i.Ggs. zur Positiven Psychotherapie haben wir diese Geschichten nicht studiert und entwickelt. Es ist sehr erhellend und effektiv.” (*Direktor Shen Jian von der North China University*)
“Ein sehr gutes Modell, um andere Methoden und Werkzeuge zu integrieren.” (*Herr Sun von der Jilin Medical School*)

